

Landesversammlung
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen
8.-10. März 2013, Chemnitz, Mensa der TU Chemnitz



Gegenstand:

Schuldenbremse jetzt verankern.
Verfassungsmodernisierung weiter vorantreiben

Antragsteller:

Gerhard Liebscher (KV Vogtland)

Bemerkungen:

Unterstützt durch den Kreisvorstand des KV Vogtland

Abstimmung:

Stimmen abgegeben: _____
Gültig: _____
Ja: _____ Nein: _____ Enth: _____
Zurückgezogen:
Modifizierte Übernahme:

Änderungsantrag

SB-1-024

- 1 Ersetze Zeile 24 "die SPD.." bis Zeile 29 "... abgelehnt" durch:
- 2 "Wer eine Schuldenbremse nach dem seit Jahren gut funktionierenden Modell der Schweiz in
- 3 seiner Verfassung installiert, wäre auch gut beraten gewesen, die ebenso seit vielen Jahren in der
- 4 Schweiz bewährte demokratische Mitbestimmung wenigstens ansatzweise in der Verfassung zu
- 5 stärken. Die in Sachsen geltenden Quoren sind zu hoch und werden mit der weiteren Bevölke-
- 6 rungsabnahme immer höher. Sie verhindern demokratische Mitbestimmung eher, als dass sie sie
- 7 ermöglichen, was eigentlich der verfassungsrechtliche Auftrag dieser Regelung wäre. Demokrati-
- 8 sche Mitbestimmung ist für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen genauso wichtig wie eine
- 9 nachhaltige Finanzpolitik. Und obwohl SPD und FDP in ihren Wahlprogrammen auch von demo-
- 10 kratischer Mitbestimmung sprechen, wollten beide offenbar ausschließlich über die Finanzverfas-
- 11 sung verhandeln. Wir kennen ihre Gründe nicht, aber das Ergebnis ist unvollständig und demokra-
- 12 tisch unbefriedigend. Die CDU ist sich in der Frage der Quorenabsenkung bei en nicht einig und
- 13 im Freistaat bewegt sich nichts. Da spielt es am Ende eben fast keine Rolle, ob DIE LINKE das
- 14 Thema ebenso wie wir in den Verhandlungen aufgreifen wollte oder nicht. "

15

16 **Begründung:**

- 17 Wir sollten die Frage der Quorenabsenkung bei Volksbegehren in den Vordergrund rücken. Zu-
- 18 sammen mit der Schuldenbremse ergibt sich da ein stimmiges und öffentlich leicht vermittelbares
- 19 Bild.